

"Die uns lieben" - DAS Romanhighlight 2015

Ein paar diffuse Erinnerungsschnipsel, ein verstecktes Familienfoto, auf dem ihre Mutter und sie als kleines Kind gemeinsam mit einem Nazi-Offizier zu sehen sind, und ein unauslöschliches Gefühl der Schuld sind alles, was Trudy mit ihrem Geburtsort Weimar verbindet. Erschüttert vom Tod ihres Stiefvaters und erdrückt von der Last einer Vergangenheit, die ihre Mutter hinter eine Mauer aus Schweigen verbannt hat, beginnt die Geschichtspräsidentin endlich mit Recherchen zum Alltag nichtjüdischer deutscher Frauen im Dritten Reich. Nach und nach legt sie dabei die erschütternde Geschichte ihrer Mutter frei, die so ganz anders ist, als sie es erwartet hat. Die Suche nach der Vergangenheit ihrer Mutter führt Trudy ins Deutschland während des Zweiten Weltkriegs.

Weimar, 1940: Die 19-jährige Anna ist verliebt - ausgerechnet in einen Juden. Als ihr Vater davon erfährt, informiert er die Gestapo, die Max in das KZ Buchenwald bringt, und verstößt seine Tochter. Bei der Bäckerin Mathilde findet Anna Unterschlupf. Die Monate vergehen in Trauer und Schmerz und Anna bringt eine gesunde Tochter zur Welt. Trudy ist fortan ihr Lebensmittelpunkt. Für sie würde Anna alles tun, sich sogar auf ein gefährliches Spiel mit den Nazis einlassen. Ihre Bekanntschaft mit Obersturmführer Heinz von Steuern bietet ihr Sicherheit. Er mag Anna besitzen, aber ihr Herz gehört Max, Trudys Vater. Erst als die Alliierten in Deutschland einmarschieren und der Krieg endlich zu Ende ist, findet Anna zu ihrem wahren Glück. Doch für wie lange?!

Unterhaltung voller Emotionen und Spannung - mit "Die uns lieben" gelingt Jenna Blum ein noch nie dagewesenes Leseerlebnis. Ab dem ersten Satz nimmt die Story einen vollkommen gefangen. Über viele, viele Stunden kann und will man mit dem Lesen gar nicht mehr aufhören. Denn die US-amerikanische Autorin sorgt für ein Lesevergnügen, wie es besser und fesselnder kaum sein könnte. Was sie schreibt, gehört nach ganz weit oben in die Bestsellerlisten. Ihr Debüt hätte auch der Feder eines Bruno Apitz ("Nackt unter Wölfen") entstammen können. Auf mehr als 500 Buchseiten wird man nicht nur grandios unterhalten. Es wird einem ein Stück Zeitgeschichte vermittelt, so wie es kein Schulunterricht jemals vermöge. Blum ist definitiv eine Erzählerin von Weltklasse.

Herzzerreißend schön! Jenna Blums Romane bedeuten ganz großes Gefühlskino. Während der Lektüre von "Die uns lieben" kämpft man immer wieder mit den Tränen. Also Taschentücher unbedingt bereithalten! Noch lange, nachdem man das vorliegende Buch weggelegt hat, weint man ganze Sturzbäche und hallen Blums Worte im Kopf und Herzen des Lesers nach. Ohne jeden Zweifel: Literatur ist selten so gut wie in diesem Fall.

Susann Fleischer 07.12.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info